



Der VfL Biedenkopf feiert seinen zweiten Triumph im Hinterländer Fußball-Kreispokal. Kreisfußballwart Diether Achenbach (rechts) freut sich über einen gelungenen Saisonabschluss. Foto: Jens Schmidt

## Goras Hattrick sorgt flugs für klare Patente

Fußball-Kreispokal 2020/21: Polnischer Stürmer trifft bei der 8:0-Endspiel-Gala des VfL Biedenkopf gegen den Gladenbacher SC vier Mal

Von Herbert Lenz

**BIEDENKOPF.** Der Hinterländer Fußball-Kreispokalsieger der Saison 2020/2021 heißt VfL Biedenkopf. Der ambitionierte Gruppenligist ließ im eigenen Stadion dem in der Kreisoberliga vor der neuen Spielzeit nicht minder ambitionierten, am Samstag im Endspiel aber stark ersatzgeschwächt angetretenen Gladenbacher SC keine Chance. Herausragender Spieler beim 8:0 (5:0)-Sieg des Favoriten aus der ehemaligen Kreisstadt war Daniel Gora, der mit einem Hattrick in den ersten 23 Minuten für eine schnelle Vorentscheidung sorgte und noch ein viertes Mal traf. Mit ihrem Galaauftakt beendeten die Biedenkopfer auch ihre seit 1976 andauernde schwarze Pokalserie gegen den GSC.

2019 hatte der Gruppenligist an selber Stelle dem Verbandsligisten FV Breidenbach einen großen Fight geliefert, musste sich aber mit 2:3 beugen. Diesmal setzten die Rot-Weißen ein dickes Ausrufezeichen. Zum zweiten Mal nach dem Granzgangsjahr 2012 steht der „Pott“ nun im Vitrinenschrank des VfL Biedenkopf.

Zunächst herrschte Traumwetter. Eine gute Kulisse von gut 400 Zuschauern. Ein Ambiente und äußere Bedingungen wie gemalt. „Champions, Champions“, dröhnte es vor dem Finale aus den Lautsprecherboxen. Und das waren an diesem Tag in der Tat die Gastgeber, die von Beginn an zeigten, wer Herr im eigenen Hause ist. Schon nach drei Minuten landete ein Kopfball von Daniel Gora an der Querlatte. Sekunden später zögerte Dennis Rakowski etwas zu lange

„**Meine Spieler haben sich als echte Mannschaft präsentiert und waren in allen Belangen überlegen. So macht Fußball einfach Spaß.**“

Vladi Kovacevic, Trainer VfL Biedenkopf

und GSC-Torwart Fabian Döpfer konnte klären. Noch. Denn in der elften Minute leitete Daniel Gora seinen lupenreinen Hattrick in der Aue ein. Nach einer Linksflanke beförderte er



Der vierte Streich des Matchwinners: Daniel Gora schießt zum 5:0 des VfL ein. Foto: Jens Schmidt

den Ball zur VfL-Führung über die Linie. Nur 180 Sekunden später umkurvte der polnische Stürmer nach einem Doppelpass mit Dennis Rakowski den Gästekeeper und es hieß 2:0, ehe er das Spielgerät in der 23. Minute zum 3:0 über die Linie schob. Von den Gladenbachern war bis dato nichts zu sehen. Und das sollte auch so bleiben. Die Platzherren störten den Spielverlauf der Gäste früh, diese kamen kaum einmal über die Mittellinie hinaus und nach einer halben Stunde bei einer Ecke erstmals überhaupt in die Nähe des gegnerischen Tores. Nicolai Herrmann setzte in der 36. Minute das 4:0 drauf. Nach einem Traumpass von Enrico Zucca sorgte „Super-Gora“ in der 41. Minute für den 5:0-Halbzeitstand.

Als nach der Pause um die 50. Minute der Regen einsetzte (und bis zum Schlusspfliff von Schiedsrichter Sebastian Spies nicht mehr aussetzte), nahmen die hochüberlegenen und hochmotivierten Gruppenliga-Kicker etwas das Tempo aus dem Spiel. Zum Glück für den Gladenbacher SC, denn es roch durchaus nach einer zweistelligen Packung. Dass die Truppe von Trainer Nils Waldschmidt um diese herum kam, war Fabian Döpfers Verdienst, der in der Schlussphase noch zwei starke Paraden zeigte.

Zu drei weiteren Treffern Biedenkopfs reichte es aber noch: Zunächst machte Nicolai Herrmann nach Flanke Luis Höfleins per Kopfball das halbe Dutzend voll (6:2.). Kapitän Cedric Löwer sagte in der 75. Minute Danke

und drückte einen zunächst geblockten Ball zum 7:0 über die Torlinie. Mit einem Traumtor

„**Klar, wir waren dezimiert. Doch das darf keine Entschuldigung sein. Man darf hinfallen, muss aber dann auch wieder aufstehen.**“

Frank Hartmann, Co-Trainer Gladenbach

setzte kurz darauf Jannik Lehnert den Schlusspunkt. Er jagte das Leder aus halbblinker Position zum 8:0 in den Giebel (76.) und für den VfL Biedenkopf war der Traumtag in der Aue perfekt.

Nach der 8:0-Gala sah man auf Gastgeberseite nur in strahlende Gesichter. „Ich bin hochzufrieden. Wir waren das Team, das gierig und gallig war und einen hohen Aufwand betrieben hat. Meine Spieler haben sich als echte Mannschaft präsentiert und waren in allen Belangen überlegen. So macht Fußball einfach Spaß“, strahlte VfL-Coach Vladi Kovacevic trotz einer Regen- und anschließender Bierdusche. Verständlicherweise nicht ganz so prickelnd fand Gladenbachs Co-Trainer Frank Hartmann das Geschehen auf dem Kunstrasenplatz.

„Glückwunsch an den VfL Biedenkopf, der auch in der Höhe absolut verdient gewonnen und die deutlich bessere Spielanlage gezeigt hat“, gestand Hartmann ein und ging mit der eigenen Mannschaft hart ins Gericht: „Wir haben es nie verstanden, ins Spiel zu kommen, und haben nicht das umgesetzt, was wir uns im Vorfeld vorgenommen hatten. Klar, wir waren dezimiert. Doch das darf keine Entschuldigung sein. Man darf hinfallen, muss aber dann auch wieder aufstehen.“

Als die feucht-fröhliche Biedenkopfer Siegesfeier mit Bier und Champagner richtig Fahrt aufnahm, hatte auch der Himmel ein Einsehen, schloss die Schleusen und ließ die Sonne durch die Wolken blinzeln.

Als Gewinner durfte sich am Samstag auch andere fühlen. Auf Initiative des Biedenkopfer Kreisfußballausschusses um Kreisfußballwart Diether Achenbach wurden in der Halbzeitpause Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe gesammelt.



Kreispokalsieger-Ringelreigen, befeuert von Dennis Rakowski (Mitte): Auch der Sommerregen kann die Freude der Biedenkopfer Kicker über den 8:0-Endspielsieg nicht abkühlen. Foto: Jens Schmidt

### IN QUARANTÄNE

#### Coronafrei

Es gibt sie also doch noch: die coronafreien Länder dieser Erde. Und die sind näher, als man sich vorstellen kann. Zugegeben: Knapp 270 000 Einwohner sowie 15,8 Kilometer Gleislänge zeugen nicht unbedingt von einer Riesennation, doch gebündelt auf nur 7000 Quadratmetern ist das Corona-Ansteckungsrisiko relativ hoch. Zumindest theoretisch, denn (wie gesagt): coronafrei. Masken tragen nur die vielen Tagestouristen und Staatsmitarbeiter. Und die Einheimischen? Fliegen zuhause in den Urlaub – immerhin starten und landen täglich etwa 250 Maschinen. Oder sie gehen zu Tausenden auf Festivals, krähen auf Konzerten oder fallen sich freudetrunken im zu 100 Prozent ausgelasteten Fußballstadion in die Arme, verschütten dabei Bier und nebeln sich gegenseitig den Zigarettenqualm in die Gesichter. Aerosole? Pah. Nie gehört. Vernünftige Sohlen benötigt die Bevölkerung höchstens bei den Bergtouren, um den Halt nicht zu verlieren. Nur Vorsicht vor einer dieser Burgruinen: Dort soll es angeblich spuken. Und für wen das nichts ist, legt sich einfach mit seiner (oder seinem) Liebsten in eines der Kornfelder. Vieles ist möglich, wenn einem dieser olle Virus nicht die Stimmung vermagt. Das Problem an der ganzen Sache: Irgendwann, so ungefähr nach fünf oder sechs Stunden, ist man einmal komplett durch das Hamburger Miniatur Wunderland durchgelaufen – und hat immer noch nicht jedes der vielen, vielen, vielen Details gesehen. Dann hält der Alltag wieder Einzug. David Liebscher

### FUSSBALL-TESTSPIELE

► **TuS Erndtebrück – FV Breidenbach 1:3 (0:2):** 0:1 Lucas Ort-müller (10.), 0:2 Lukas Müller (9.), 1:2 Abbas Attia (79.), 1:3 Viktor Vielwock (86.).

► **SV Eckelshausen – TSV Dodenau 5:3 (3:1):** 1:0 Sebastian Vendel (4.), 2:0 Aykut Babayigit (9.), 2:1 Rocco Liuzza (17.), 3:1 Ramazan Gülec (26.), 4:1 Babayigit (58.), 4:2 Richerad Bergener (64.), 4:3 Alessio Bonvino (75.), 5:3 Vendel (85.).

► **SG Aartal – SSV Bottenhorn 5:2 (0:0):** 1:0 Jakob Moos (54.), 2:0 Christian Kornrumpf (65.), 3:0 Moos (67.), 3:1 Steffen Scheld (81.), 4:1 Simon Hens (89.), 4:2 Scheld (90.+1), 5:2 Hens (90.+3).

► **FSG Lumda/Geilshausen II – SG Friedensdorf/Allendorf 1:0 (1:0):** 1:0 Jens Spaar (14.).

► **FC Kombach – SG Dautphetal 2:3 (1:1):** 0:1 Daniel Gerlach (2.), 1:1 Kadrush Rreba (19.), 1:2 David Beaupain (73.), 2:2 Rreba (78.), 2:3 Beaupain (86.).

► **SSV Endbach/Günterod – TSV Bicken II 2:2 (0:0):** 0:1 Tolga Kurt (50.), 1:1 Nils Lions Koch (55.), 2:1 Kevin Krenn (75.), 2:2 Kurt (77.).

► **TuSpo Breidenstein – SV Oberscheld 2:2 (1:1):** 0:1 Christian Rösser (38.), 1:1 Thilo Ramerth (42.), 2:1 Ramerth (58.), 2:2 Dustin Weber (70.).

► **FV Wiesenbach – SG Nordkreis 0:4 (0:2):** 0:1 Jannis Ludwig (13.), 0:2 Niclas Kösling (24.), Martin Hallenberg (61.), 0:4 Steffen Stolz (75.).

► **Weitere Ergebnisse:** SG Silberberg/Eisenhausen – FC Angelburg 2:2, SSV Oranien Frohnhausen II – SV Hartenrod 4:1 (1:1), TSV Bottendorf II – VfL Weidenhausen II 3:0, TSV Bottendorf – VfL Weidenhausen 6:4, FV Wallau – SV Oberes Banfetal 0:1, SV Eckelshausen – VfL Biedenkopf II 1:4.